

Die Nähe zu den Kunden

Volksbank Hochrhein eröffnet neu gestaltete **Geschäftsstelle** in Tiengen

Tiengen (hüf) Eine komplett neu gestaltete Geschäftsstelle eröffnete die Volksbank Hochrhein am Wochenende in Tiengen. Nach 19 Jahren seit dem letzten Umbau präsentiert sich der Kundenbereich jetzt als offener Raum, der zudem den über 25 Mitarbeitern der Bank erlaubt, den Service-Leitgedanken umzusetzen. Die Nähe zu den Kunden soll im Vordergrund stehen, betonte Geschäftsstellenleiterin Cornelia Mazzetti bei der Eröffnung.

Vorstandsvorsitzender Horst Heller wies auf die Wichtigkeit des Standorts Tiengen hin. Hier werden 18 Prozent des Geschäftsvolumens abgewickelt. Die Bank werde weiter ein belebendes Element für Tiengen bleiben. Wie Heller erläuterte, befinden sich Banken und Versicherungen derzeit in einem Verdrängungswettbewerb, in dem der Konzentrationsprozess noch nicht abgeschlossen ist. Auch die Volksbank

Hochrhein werde wegen Kostendruck und geändertem Kundenverhalten weitere Veränderungen vornehmen.

Ziel sei es, so Heller, bei Marktanteilen und Qualität Marktführer zu sein. Der Umbau in Tiengen, von dem die ganze Stadt profitiere, gebe in Zeiten einer stagnierenden Wirtschaft ein Zeichen der Zuversicht. Er sei eine Mischung aus Technik und Zugang zu Mitarbeitern. Während sich bis 1985, dem letzten Umbau, die Geschäfte vor allem hinter dickem Glas abgespielt hätten, kam damals der erste Geldautomat. Aber vieles sei damals noch Flickwerk gewesen.

Oberbürgermeister Martin Albers wehrte sich gegen eine Einschätzung, die Wirtschaft in der Tiengen stagniere. Es gebe durchaus Leute, die etwas in die Hand nehmen, „die investieren und ran machen“. Einer dieser Investoren sei auch die Volksbank, die hier

die modernsten Bankräume im Landkreis Waldshut und der Stadt besitze. Christa Bader, Mitarbeiterin im Betreuungsteam der Volksbank für die heimische Wirtschaft, dankte im Namen der Aktionsgemeinschaft Tiengen für die Bereitschaft, hier zu investieren. In den vergangenen Monaten habe sich viel in der Stadt getan, was sich zum Beispiel an der zunehmenden Besucherzahl ablesen lasse. Die Stimmung in der Geschäftswelt habe sich verbessert.

Cornelia Mazzetti sagte, mit der Einweihung sei ein Jahr der Planung und des Umbaus beendet. Sie dankte den Kunden für die Akzeptanz während der Umbauarbeiten. Architekt Thomas Emminger dankte den 33 am Umbau beteiligten Unternehmen. Er erklärte, dass der Naturstein des Bodens, die Eichentäfelung und die grünen Teppiche die urtümliche Land-



Vier der über zwei Dutzend Mitarbeiter der Volksbank Hochrhein in der Geschäftsstelle Tiengen bei der Eröffnung: von links Anja Merk, Erika Thinner, Nancy Sharpe und Geschäftsstellenleiterin Cornelia Mazzetti. BILD: HÜFNER

schaft der Region widerspiegeln. Architekt Michael Stotz übergab für die am Bau beteiligten Firmen eine Uhr und das Versprechen, eine Woche lang Brezeln für die Pause der Bankmitarbeiter in Tiengen zu liefern. Josef

Briechle, von dem die Bilder in den renovierten Räumen stammen, sagte, sie seien als warmer freundlicher Empfang gedacht. Seine Skulptur in der Schalterhalle symbolisiere das V der Volksbank.